



Die Handlungsorientierte Diagnostik und Therapie (HoDT) wurde seit den 90er Jahren in Deutschland von Friederike Kolster (Lehr-Ergotherapeutin) und Sangha Schnee (Sozialpädagogin) entwickelt.

Die HoDT macht mit einem tiefgreifenden Verständnis neuropsychologischer Störungsbilder deren Auswirkungen auf das Leben von Betroffenen sichtbar. Die Therapie und Begleitung geschieht auf Augenhöhe mit den Klient*innen.

In diesem Prozess werden individuelle Perspektiven für eine Lebensgestaltung mit Einschränkungen entwickelt.

Inhalte des Kurses/Lernziele

Die Teilnehmenden erhalten:

- einen Überblick über physiologisches neuronales Processing (von der Reizaufnahme bis zur Bewegung/Handlung)
- Grundlagen, um die Handlungslogik und subjektive Erlebenswelt von Menschen mit neuropsychologischen Störungen (im speziellen Neglect, Störungen der Raumauffassung, Apraxie, Pusher-Symptomatik) zu verstehen
- Methoden der HoDT für Befunderhebung in Alltagssituationen und die Entwicklung individueller und spezifischer Therapieinterventionen im Sinne der ICF (Behandlungsmöglichkeiten auf Funktions-, Aktivitäts-, Partizipations-, und Kontext-Ebene)
- Anregungen zur strukturierten Reflexion der Rahmenbedingungen und Spielräume für die Umsetzung von nachhaltiger Teilhabe und Selbstbestimmung
- Konkrete Hilfestellungen für den Prozess einer personenzentrierten Zielsetzung
- Werkzeuge für eine gelingende Angehörigenintegration



Methodik & Didaktik

- Mittels Metaphern und spezifischen Modellen ermöglicht die HoDT, dass komplexe Sachverhalte vereinfacht und damit verstehbar werden.
- Die HoDT erlaubt das eigene berufsspezifische Handeln zu vertiefen, sowie interdisziplinäre Zusammenarbeit zu bereichern. Der Übertrag von Grundkurs-Inhalten in weitere Fachgebiete (z.B. Geriatrie, Pädiatrie, Psychiatrie) kann im Kurs thematisiert werden.
- Die Lernatmosphäre ist geprägt von einem transparenten, ressourcenorientierten und wertschätzenden Umgang.
- Im Kurs wird ein umfangreiches Skript ausgegeben. Es ist Lesezeit sowie Zeit für Eigen- und Gruppenarbeit eingeplant

Seminarbeitrag: 840,00 €

Kurstermine:

Vorbereitungstreff / Technikcheck : 18.6.2026 18.00 – 19.30

Webseminar: erster Teil : 19. – 21.6. .2026, zweiter Teil : 2. –4. 7.. 2026

je 9.00 – 18.00 inkl Eigen- und Gruppenarbeitszeit,

Bildschirmzeit je 10.00 – 12.30 und 15.30 – 18.00

HoDT- Instruktorinnen:

Friederike Kolster, Ergotherapeutin/Konzeptentwicklerin

und Marie Wiegand, Ergotherapeutin

Zielgruppe: Ergotherapeut*innen, Physiotherapeut*innen, Pflegefachpersonen,

Logopäd*innen, und Angehörige anderer Berufsgruppen, die Menschen aus allen Phasen der neurologischen Rehabilitation sowie aus angrenzenden Fachgebieten behandeln

Der Stundenplan und das Skript werden vor Seminarbeginn zugesandt.